



AÖE News 3: 31–32

Publikationsdatum: 24.03.2021

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Buchbesprechung

FAZEKAS I., 2020: Magyarország Eupitheciini faunája. Eupitheciini fauna of Hungary

Pannon Intézet/Pannon Institute, Pécs, Ungarn, 205 pp.; 84 farbige Habitusabbildungen, 23 Zeichnungen, Schwarzweiß- und Farbbilder zur Einführung in Geschichte, Verbreitung und Lebensweise, illustrierter Bestimmungsschlüssel nach Habitus und Morphologie, 51 Genitaltafeln mit Zeichnungen und Schwarzweiß-Fotos, 3 Übersichts- und 80 Verbreitungskarten, 2 Tabellen. In ungarischer Sprache mit kurzer, englischer Zusammenfassung. Broschürt, farbiger Umschlag, ISBN 978-615-00-9795-4, € 49,00 (+ Porto). Bestellungen an: Fazekas Imre, Pannon Intézet, Magaslati út. 24, 7635 Pécs, Ungarn.



Dieses erstaunliche Werk ist zwar in ungarischer Sprache verfasst und nach den Worten des Autors vor allem an die ungarisch sprechende, naturinteressierte Lesergemeinschaft gerichtet, es ist es aber Wert, dass ihm auch nicht ungarisch sprechende Entomologen ihre Aufmerksamkeit widmen.

Die Behandlung der Blütenspanner (Lepidoptera: Geometridae: Eupitheciini) Ungarns in diesem Buch ist die erste landesweite Zusammenfassung dieser Spannergruppe und basiert auf jahrelangen, umfangreichen persönlichen Studien des Autors, der ca. 12.500 Exemplare untersucht hat. Alle Abbildungen sind Originale des Autors, der auch das Layout und die Produktion selbst durchführte.

80 Arten an Blütenspannern sind im Buch als für Ungarn nachgewiesen angeführt, vier weitere werden diskutiert. Die einzelnen Arten werden ausführlich behandelt und in umfangreichen Beschreibungen und Bestimmungsschlüsseln reich illustriert vergleichend dargestellt. Die hervorragenden Farabbildungen des Autors (halbseitig, vergrößert, nur je sechs Bilder auf einer Seite) geben auch dem nicht der ungarischen Sprache mächtigen Leser einen exzellenten vergleichenden Überblick über die Blütenspanner Ungarns. Zahllose gute Originalzeichnungen, Schwarzweißfotos und Verbreitungskarten ergänzen die Beschreibungen.

Für die nicht ungarisch sprechenden Leser ist es natürlich schade, dass einige interessante Teile des Buches nur anhand der Bilder erahnt werden können. Dies gilt vor allem für den historischen Teil über die Erforschungsgeschichte der Blütenspanner in Ungarn mit 17 Portraits von wichtigen Wissenschaftlern, die sich mit der behandelten Faltergruppe in Ungarn bisher auseinandergesetzt haben, und ebenso für die vielen Informationen über die Lebensweise der Eupitheciini, ihre Gefährdung und ihren Schutzstatus in Ungarn.

Die Illustrationen dieses Buches sind allerdings so reichlich und von so hoher Qualität, dass dieses Buch auch allen nicht ungarisch sprechenden Lesern einen sehr guten Überblick über die Blütenspanner Ungarns vermittelt. Es ist somit nicht nur für Naturfreunde und Sammler als Bestimmungshilfe, sondern auch für alle in Europa faunistisch arbeitenden Entomologen wertvoll und besonders für biogeographische Arbeiten wichtig.

Der Autor dieser Buchbesprechung ist kein Spezialist für Blütenspanner, nicht ungarisch sprechend und Allgemein-Lepidopterologe. Eine kritische inhaltliche Auseinandersetzung über taxonomische, biologische und zoogeographische Fragen der behandelten Gruppe Eupitheciini war ihm daher nicht möglich. Auch konnte eine sprachliche Bewertung nicht erfolgen. Aber gerade aus diesem Grund konnte dieses Werk mit einem „anderen“ Blick gesehen werden und sein weit über Ungarn hinausgehender Wert Würdigung finden.

Ich kann dieses Buch nicht nur allen europäischen Lepidopterologen empfehlen, sondern bin auch der Meinung, dass es in keiner guten naturkundlichen Bibliothek fehlen sollte.

Anschrift des Verfassers:

Gerhard M. TARMANN
Tiroler Landesmuseen, Naturwissenschaftliche
Sammlungen, Sammlungs- und Forschungszentrum,
Krajnc-Straße 1, 6060 Hall in Tirol, Österreich.
E-Mail: g.tarmann@tiroler-landesmuseen.at